Eine Insel zeigt Weitblick

Borkum-Stiftung - Jahresbericht 2009

„Vereint ist auch der Schwache mächtig“
Schiller

In diesem Jahr stand das Thema „Gemeinsam für den guten Zweck“ im Fokus unserer Stiftungsarbeit und wird uns auch die nächsten Jahre als Leitbild dienen.

Auf unserer Insel Borkum standen und stehen immer mehr Gruppierungen und Vereine für „Gemeinsamkeit“ ein und dokumentieren dadurch den Wunsch nach mehr Zusammenhalt und Einigkeit. Ein Schiff auf Kurs zu halten geht nur, wenn die Mannschaft gemeinsam daran arbeitet und jeder seinen rechten Platz an der richtigen Stelle hat. Energien werden gebündelt und Ziele schneller erreicht. Borkum braucht endlich eine Vision. Eine Vision die wir nur gemeinsam entwickeln können, indem wir uns immer wieder fragen, was wir für unsere Insel erreichen wollen, wie wir uns unsere Insel in der Zukunft vorstellen. Die Borkum-Stiftung als Bürgerstiftung für Bürger von Bürgern ist bereit, hierfür einen Beitrag zu leisten und diesen auch nachhaltig durch gemeinsame Aktionen zu untermauern, weil wir diese Insel wertschätzen und lieben gelernt haben.

Eine Bürgerstiftung braucht daher nicht nur Ihre finanzielle Unterstützung. Ebenso wichtig ist auch die ehrenamtliche Mitarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten und Aktionen. Die Borkum-Stiftung vereint daher Menschen, die gestalten wollen, Verantwortung übernehmen und sich einsetzen für Ihr Lebensumfeld.

Das dritte Jahr unserer Arbeit liegt nun hinter uns. Wir können von vielen schönen Projekten und einigen beeindruckenden Erfolgen berichten. Vor allem freuen wir uns aber über stetig wachsendes Vertrauen, dass uns Borkumer und Borkumfreunde entgegenbringen. In dem folgenden Bericht informieren wir über die Tätigkeiten, Einnahmen und Ausgaben der Borkum-Stiftung.

Borkum, im Februar 2010

Ihr Vorstand

Foto: Peter Schiffner

v.l.n.r.: Klaus Kühl-Peters, Petra Stanggassinger, Martina Blume und Torsten Juilfs

Borkum-Stiftung, Postfach 1930, 26745 Borkum
Tel.: 04922-91912-10, Fax: 04922-91912-29

www.borkum-stiftung.de
info@borkum-stiftung.de

Entwicklung der Borkum-Stiftung

Im dritten Jahr nach der Gründung am 4. Dezember 2006 lag der Schwerpunkt der Stiftungsarbeit auf der Vernetzung mit anderen Borkumer Institutionen und natürlich weiterhin auf der Bekanntmachung der Bürgerstiftung bei Insulanern und Gästen.

Der Vorstand tagte viermal. Der Stiftungsrat kam zu drei Sitzungen zusammen. In dieser Runde wurden wieder zahlreiche Projektideen entwickelt und verwirklicht. Im November wurden die Stiftungsräte für eine zweite Amtszeit bestätigt. Neu hinzugewonnen werden konnten der Borkumer Werner Tapper und der Unternehmer Ralf Zastrau aus Götelborn, der sich bereits aktiv für Jugendliche im Saarland einsetzt. Dem

Neue im Stiftungsrat: Werner Tapper (links) und Ralf Zastrau

zwölfköpfigen Stiftungsrat gehören damit 7 Insulaner und 5 Gäste an: Volker Bouvain, Dr. Bernhard Brons, Manfred Harms, Rainer Haupt, Dr. Ulrich Malchau, Dr. Alexandra Schmied, Jan Schneeberg, Markus Schuldt, Barbara Schulte, Werner Tapper, Dr. Rolf Westhaus und Ralf Zastrau.

Finanzbericht

Im Jahre 2008 verstarb Johann Heck und vermachte der Borkum-Stiftung unter anderem sein Wohnhaus. Der Verkauf zugunsten der Borkum-Stiftung erfolgte im Jahr 2009. Der Erlös in Höhe von 315.900,-- EUR ging in das Stiftungskapital ein. Des Weiteren haben wir im vergangenen Jahr 520,- EUR an Zustiftungen erhalten. Der Stand des Stiftungskapitals zum 31.12.2009 war damit EUR 393.201,35. Das Stiftungskapital wurde zwecks Anlage in eine professionelle Vermögensverwaltung übergeben.

Einnahmen aus Spenden & Sonderspendenaktionen:

Bis Ende Dezember haben wir Spenden über insgesamt **EUR 22.473,76** erhalten.

1) Hiervon belaufen sich EUR 1.330,-- auf zweckgebundene Spenden für Verwaltungskosten, die regelmäßig von den Gremienmitgliedern gezahlt werden. An dieser Stelle sagen wir allen Gremienmitgliedern im Namen des Vorstandes herzlichen Dank. Ohne diese Unterstützung, könnten wir unsere Arbeit in dieser Form sonst nicht weiterführen.

2) Der Sonderspenden-Fonds für das Seebestatteten-Denkmal enthält Spenden in Höhe von EUR 187,30 und für den Watertoorn EUR 100,--.

3) und das Sonderspendenkonto Kindergartenförderung Spenden in Höhe von EUR 7.029,52.

4) Des Weiteren wurden der Borkum-Stiftung frei zu verwendende Spenden in Höhe von EUR 8.250,-- anvertraut.

5) Einnahmen aus Aktionen: Aus unseren Aktionen (Bücherflohmarkt und Lesungen) haben wir Einnahmen von EUR 775,24 erzielt und der Buchverkauf „Borkumer Platt“ erbrachte bisher einen Erlös von EUR 4.801,70.

Ausgaben

Die Ausgaben setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Posten zusammen:
Eigene Projekte EUR 6.621,67
Förderprojekte EUR 7.336,01

Zusammenfassung Finanzen
Im Jahresabschluss stehen den Spendeneinnahmen von insgesamt EUR 22.473,76 und Zinserträge in Höhe von EUR 6.278,08 Kosten in Höhe von EUR 17.500,76 gegenüber. Daraus ergibt sich ein Überschuss von EUR 7.931,87.
Zusammenfassend ist festzustellen, dass die angefallenen Verwaltungskosten durch die Spendeneinnahmen abgedeckt sind. Das Gründungskapital und die Zustiftungen wurden, wie es das Stiftungsrecht vorsieht, nicht angegriffen.

Eigene Projekte & Veranstaltungen

Borkum-Stiftung erarbeitet 600 EUR für die Arche Bücherei

Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums der Borkum-Stiftung veranstalteten im Rahmen des bundesweiten Projekttages aller deutschen Bürgerstiftungen einen Bücherflohmarkt zugunsten der Arche Bücherei. Die von vielen Borkumerinnen und Borkumern gestifteten Bücher fanden reißenden Absatz, so das am Abend das stolze Ergebnis von 560,96 EUR erwirtschaftet worden war. Die Borkum-Stiftung rundete die Spende auf 600,-- EUR auf.

Ferienpass-Aktion
für Borkumer Schulkinder
Im Juli 2009 gab es erneut eine Ferienpass-Aktion der Borkum-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Cimbria Operation Ltd. & Co. KG. Der Geschäftsführer Andi Peters erklärte die Wanderausstellung über das Schiffsunglück des Auswandererdampfers Cimbria spannend und kindgerecht. Den Höhepunkt bildete ein Ausflug auf das Expeditionsschiff THOR Neocorus mit anschließendem Grillen.

Borkum-Stiftung und Rotary Club
gemeinsam für den guten Zweck
Im November 2009 fand in der Kulturinsel ein gemeinsamer Benefiz-Abend von Borkum-Stiftung und Rotary Club statt.

BORKUM stiftung
Zukunft in Ihrer Hand!

ROTARY INTERNATIONAL

Zahlreiche Borkumer Gruppen hatten sich in den Dienst der guten Sache gestellt und dazu beigetragen, ein buntes Unterhaltungsprogramm auf die Beine zu stellen: Die Babbelgüütjes, die Trachtengruppe des Verein Borkumer Jungens e.V. 1830 und die Schauspielerin Anke Kremer traten im ersten Teil des Programms auf.
Die Borkumer Niederdeutsche Bühne, Albertus Akkermann und die Band Marlon`s Room gestalteten den zweiten Teil des Abends.

Besondere Highlights waren die beiden „Talk up Platt"-Runden mit dem bekannten NDR-Moderator Ludger Abeln in dem auch das von der Borkum-Stiftung herausgegebene Wörterbuch „Borkumer Platt" vorgestellt wurde. Der Reinerlös der Benefiz-Veranstaltung kommt mit über 4.000,00 € dem Polio-Plus Programm von Rotary International zu Gute, der Erlös aus dem Verkauf des Wörterbuches fließt in das Stiftungskapital der Borkum-Stiftung. Alleine an diesem Abend wurden bereits über 100 Exemplare verkauft. Das Buch ist weiterhin in der Filiale der Oldenburgischen Landesbank (OLB) und bei der Borkumer Kleinbahn zum Preis von 18,50 € erhältlich.

Weihnachtsbaum der Kinderwünsche
Auch im dritten Jahr war die Weihnachtsbaum-Aktion der Borkum-Stiftung wieder ein voller Erfolg. Bei der Borkumer Kleinbahn wurde der „Weihnachtsbaum der Kinderwünsche" im Foyer des Reisezentrums aufgestellt und von der Bienengruppe des Kindergartens mit 47 Weihnachtswunschbriefen bedürftiger Borkumer Kinder geschmückt. Innerhalb kürzester Zeit waren alle Wunschzettel vom Baum gepflückt. Kurz vor Weihnachten konnten dann alle Geschenke durch die Stadt Borkum an die entsprechenden Kinder überreicht werden.

V.l.n.r.: Torsten Juilfs (Borkum-Stiftung), Joachim Bakker (Stadt Borkum), Petra Stanggassinger (Borkumer Kleinbahn) und Anja Onnenga (Stadt Borkum).

Seniorennachmittag der Borkum-Stiftung
Unter dem Motto „Klönen, Bingo spielen, Gitarrenmusik und Gesang" lud die Borkum-Stiftung im Februar 2009 ins Gemeindehaus „Arche" der Ev. Luth. Christus-Kirchengemeinde am neuen Leuchtturm ein.

Borkum stiftung
Zukunft in Ihrer Hand!

Neben Kaffee und Kuchen wurde auch wieder das traditionelle Bingo mit attraktiven Preisen gespielt. Als musikalischen Leckerbissen konnte man in der Pause ein Gitarrensolo von Dr. Ulrich Malchau genießen. Im Anschluss folgte dann niederdeutsches Liedgut gesungen von Ursula Ludwig. Insgesamt ein runder Nachmittag, der gerade für unsere Senioren eine schöne Abwechslung bedeutete.

„Runder Tisch“ bei der Borkum-Stiftung

Die Borkum-Stiftung holte die Idee des „Runden-Tisches“ nach Borkum. Sie versteht diese sinnstiftende Plattform als Förderung der Vernetzung der unterschiedlichen Akteure auf der Insel und wird auch finanzielle Unterstützung geben. Der Vorsitzende der Borkum-Stiftung, Herr Torsten Juilfs verwies in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Grundidee des Runden Tisches: Bürger, die in ihrem Lebensbereich etwas verändern wollen, kommen an einem runden Tisch zusammen und verlassen ihn erst wieder, wenn sie eine Idee haben, wie diese Veränderung bewerkstelligt werden kann.

Der erste von der Borkum-Stiftung einberufene„Runde Tisch“ befasste sich in mehreren Sitzungen mit dem Thema „Jugend“. Neben der Bürgermeisterin und Vertretern der verschiedensten Organisationen legte die Borkum-Stiftung besonderen Wert auf die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Aus diesem Grunde saßen auch Schülerinnen und Schüler mit am runden Tisch und erarbeiteten zielführende Vorschläge, an deren Umsetzung bereits mit Erfolg gearbeitet wurde und noch weiter gearbeitet wird.

Die Borkum-Stiftung fördert Borkumer Vereine und Initiativen

Auch in diesem Jahr konnte trotz Wirtschaftskrise ein nennenswerter Betrag erwirtschaftet werden und für Fremdprojekte zur Verfügung gestellt werden:

Notenbücher für Seniorenhuus In‘t Skuul

Im Borkumer Seniorenheim findet seit Sommer 2009 einmal in der Woche, ein Singkreis mit der ehrenamtlichen Mitarbeiterin, Frau Claudia Link, statt.

Torsten Juilfs übergab die Notenbücher an Anja Rosenkötter (mitte) und Claudia Link.

„Singen verbindet, fördert die Gemeinschaft, aktiviert zugleich das Gedächtnis, belebt den ganzen Menschen nahezu automatisch; schafft ein Erfolgserlebnis durch minimalen Aufwand,“ so Anja Rosenkötter vom sozialen Dienst im Seniorenhuus in`t Skuul. Mitmachen kann jeder: summend, schunkelnd, taktklopfend, leise- oder lautsingend. Spaß und Freude stehen beim Singkreis eindeutig im Mittelpunkt! Die Borkum-Stiftung finanzierte hierfür jeweils 15 Bände eines 2-teiligen, speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnittenen Liederbuches. Enthalten ist das Liedgut, mit denen die Bewohner und Bewohnerinnen „groß“ geworden sind: über die Kindheit, Jugend und bis ins hohe Erwachsenenalter wurden die Lieder in den beiden Bänden zu allen Gelegenheiten immer wieder gesungen. Der Großdruck erleichtert allen das Singen ungemein.

Projektunterstützung einer Diplomarbeit mit dem Thema: „Umweltinsel“ Borkum:

Einschätzung des naturnahen und nachhaltigen touristischen Angebotes eines Nordseeheilbades im Hochseeklima

Die Borkum-Stiftung fördert die Durchführung einer Diplomarbeit im Themenfeld Umwelt-und Naturschutz in Zusammenhang mit Tourismus (Ökotourismus). Schwerpunkt der Arbeit von Christiane Stolz ist u.a. die Frage „Borkum als Umweltinsel“: Welche Anstrengungen werden seitens verschiedener Beteiligter unternommen, das Leben und den Tourismus auf der Insel umweltschonend und nachhaltig zu gestalten? Hierzu wurden von der Diplomandin Expertengespräche mit beteiligten Personen, Institutionen und Organisationen (Tourismusanbieter, Wirtschaftsbetriebe, Naturschutz, Umweltbildung, u.a.) geführt. Ziel der Arbeit ist es die aktuelle Lage darzustellen, Trends und Potentiale aufzudecken und darauf aufbauend neue Strategien zum Wohle der Insel und ihrer Bewohner zu entwickeln. Da die Borkum-Stiftung sich für die Belange der Insel, ihrer Bewohner und Besucher einsetzt, betrifft diese Diplomarbeit verschiedene Schwerpunkte ihrer Förderbereiche und stimmt daher mit den Stiftungszielen überein. Wissenschaftlich betreut wird die Arbeit von Dr. Dr. hc. Manfred Domrös, Geographisches Institut an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch in diesem Jahr setzte Borkum-Aktuell die Anzeigenkampagne „Ich gehe stiften, weil…“ mit ehrenamtlicher Unterstützung des Inselfotografen Peter Schiffner fort. Die Anzeigen werden als Stiftungsbeitrag vom Borkumer Werbe-Service als Herausgeber von Borkum-Aktuell gesponsert, hierfür werden also keine Stiftungsmittel verwendet. In allen 11 Ausgaben des Jahres 2009 waren Stifterinnen und Stifter mit ihrem persönlichen Bekenntnis zur Borkum-Stiftung vertreten.

Wenn Sie mehr über die Borkum-Stiftung erfahren wollen, sprechen Sie uns an oder rufen Sie uns an:
Torsten Juilfs 0 49 22 - 91 91 210
Klaus Kühl-Peters 0 49 22 - 30 40
Tina Blume 0 49 22 - 41 21
Petra Stanggassinger 0 49 22 - 72 73
Gerne können Sie sich auch auf unserer Homepage unter www.borkum-Stiftung.de im Forum mit einer Idee einbringen oder den Kontakt zu uns über die Homepage herstellen.

Borkum Stiftung

Fördermaßnahme Jugendhaus

Es ist fast ein Jahr her, als sich die „Borkum-Stiftung“ als Schirmherrin eines Themas widmete, dass auf unserer Insel eine große Brisanz hat:
Was kann man tun für Kinder und Jugendliche, deren Freizeitgestaltung und wie gibt man gute Impulse für den Nachwuchs, die richtungsweisend sind. An einem sogenannten „Runden Tisch“ konstituierte sich eine Gruppe interessierter, engagierter Menschen, um in einem ersten Treffen die diesbezügliche Vorgehensweise zu besprechen.
Vertreten waren öffentliche Personen der Insel und das Jugendamt der Stadt Leer, Vorstandsmitglieder der Borkum Stiftung, Pädagogen und Interessenvertreter aus anderen Bereichen. Das Ziel war schnell benannt und hieß:

- Aufstockung der Personalbemessung im hiesigen Jugendhaus
- Meinungsfindung bei der Borkumer Jugend und
- Sinngebung in der Freizeitgestaltung, um von Problemstellungen wie Alkoholkonsum, Aggression als Frustabbau und gelangweiltem ‚Abhängen‘ - wie es manchmal heißt -, in eine altersentsprechende Aktivität zu finden.

In kleineren Arbeitskreisen wurde ein Fragebogen erstellt, den die Schülerinnen und Schüler der Inselschule ausfüllen konnten und der uns aufzeigen sollte, worin der Bedarf besteht. Es war uns wichtig nicht am Bedarf der Kinder vorbeizuplanen. Besonders engagiert zeigten sich die damaligen Schülervertreterinnen, der Inselschule in Zusammenarbeit mit Dominique Plewe, seitens der Lehrerschaft. Neben vielen Wunschoptionen, nach Kursen, Spiel und Spaß im Jugendhaus, Ausflügen und einem „Platz zum Treffen“, stellte sich deutlich heraus, dass einige Kinder mehr brauchen als das: Verlässlichkeit in der Alltagsgestaltung, Hausaufgabenhilfe und allem voran eine warme Mahlzeit am Tag, sind Dinge, die einigen Kindern und Jugendlichen auf unserer Insel fehlen. Hierin sahen wir den Einstieg in die eigentliche finanzielle Fördermaßnahme, welche die Borkum-Stiftung mit einer Summe von 5.000.- Euro initiierte. Seit Dezember 2009 kann einer Gruppe von zurzeit 7 Kindern aus besonderen Lebenssituationen täglich während der Schultage eine warme Mahlzeit geboten werden. Beliefert wird das Jugendhaus, welches den Mittagstisch durchführt, von Bernd Helm, der mit einer sozialverträglichen Preisgestaltung

Das rechtzeitig zum Schulschluß von der Firma Helm im Jugendhaus angelieferte Essen wird von P. Gresshöner (Mitarbeiter für Jugendarbeit bei der Stadt Borkum) und Joachim Bakker (Sozialamt Stadt Borkum) entgegengenommen.

in das Projekt einstieg. Die pädagogische Begleitung erfahren die Kinder durch Herrn P. Gresshöner, der als Mitarbeiter für die Jugendarbeit der Stadt Borkum bereits letzten Sommer eingestellt worden ist. Im Anschluss an die Speisung ist für den kleinen Kreis eine Möglichkeit gegeben, Hausaufgaben anzufertigen. An dieser Stelle nun der Hinweis an Sie, liebe Leser und engagierte Bürger unserer Insel, mit einem Herz für Kinder:

Wir bitten um Unterstützung dieser wichtigen Arbeit, im Sinne der Kinder und Jugendlichen unserer Insel. Es ist wichtig, dass die Nachhaltigkeit dieses Projektes gesichert ist. Zum Einen Bedarf es an mehr finanziellen Mitteln, um das Jugendhaus weiterhin mit Essen beliefern lassen zu können, des Weiteren fehlt es an Menschen, die Zeit aufbringen möchten, um an dem einen oder anderen Tag eine Aufgabe zu übernehmen, wie z.B. Hilfe bei den Hausaufgaben oder der Essensausgabe. Vielleicht haben Sie auch eine Idee, wie Sie uns anders unterstützen können. Die „Borkum-Stiftung“ und die Stadt Borkum freuen sich darauf, in diesem Zusammenhang von Ihnen angesprochen zu werden oder eine finanzielle Zuwendung (sei sie auch noch so klein), zu erhalten. Im Verlauf des Frühjahrs plant das Jugendhaus einen „Tag der offenen Tür“ durchzuführen, um Ihnen einen Einblick in die Arbeit und alle Räumlichkeiten geben zu können. Daran werden die Kinder und Jugendlichen beteiligt sein, damit es für alle abwechslungsreiche Stunden werden.

Paten gesucht

Werden auch Sie Pate für ein Mittagessen durch einen regelmäßigen Kleinbetrag oder unterstützen Sie die Jugendarbeit einmalig und überweisen Sie bitte Ihren Beitrag auf das Konto der Borkum-Stiftung Nr. 816 33000 06 bei der OLB Borkum, BLZ: 28020050 mit dem Stichwort „Jugendhaus Borkum“